



**Besuchen Sie CHIP auf der CeBIT!**

In Halle 5, Stand F18 haben wir einiges für Sie vorbereitet: Auf unserem Messestand können Sie sich anhand einer Datenbank über die Neuheiten der CeBIT informieren, unsere CD-ROMs CHIP interaktiv und CHIP TV testen, sich die CHIP-Online-Angebote erläutern lassen und Fragen an die Redaktion loswerden. Und Sie können dort gewinnen, zum Beispiel die Sieger der Leserwahl „Die besten Produkte des Jahres 1995“, die wir in dieser Ausgabe präsentieren und die am Messestand ausgestellt sind. Wir laden Sie herzlich ein – besuchen Sie CHIP!



Rainer Grabowski  
Chefredakteur

# CHIP-Leser haben gewählt

Das übertraf alle Erwartungen der Redaktion: Mehr als 16 000 Leserinnen und Leser folgten dem Aufruf zur Wahl „Die besten Produkte des Jahres 1995“ in der Dezember-Ausgabe – ein neuer Teilnehmerrekord. Die teilweise überraschenden Wahlergebnisse lesen Sie in diesem Heft (ab Seite 50). Eines der erstaunlichsten Resultate ist das Abschneiden von Windows 95. Mit überwältigendem Abstand verwies es OS/2, den Sieger der letzten Jahre, auf den zweiten Platz. Und das trotz all der Kritik an Microsofts Betriebssystem.

Kritik wird sich Microsoft auch weiterhin einfangen. Zum einen eben wegen der vielen Macken in Windows 95, zum anderen wegen seiner Update-Politik. Es wird noch in diesem Jahr Verbesserungen an Windows 95 geben – aber Microsoft will kein Windows 96 herausbringen. Die Rede ist von einem Zusatzpaket, das einen Schwung von Bugs bereinigen und Win 95 um einige Funktionen erweitern soll.

Eigentlich wäre bei all den Bugs und Unzulänglichkeiten ein Update ja dringend nötig. Aber Microsoft hatte von Anfang an getönt, Windows 95 sei so gut, daß so schnell kein Update – sprich: Windows 96 – erforder-

lich sein werde. Dieses vollmundige Versprechen war nichts weiter als ein Marketing-Trick, um die Win-95-Verkäufe anzuheizen. Denn von Windows 95 wären in Deutschland sicher nicht über eine Million Pakete verkauft worden, wenn Microsoft frühzeitig zugegeben hätte, daß bald eine verbesserte Version aufgelegt werden müsse. Eine neue Windows-Version wird erst im nächsten Jahr folgen – Windows 97.

Eine Betaversion des neuen Windows gibt es schon. CHIP hat sich „Nashville“, so der Codename, angesehen und sagt, was auf uns zukommt (ab Seite 129). Was Microsoft in der nächsten Version alles ändern muß und was Sie selbst jetzt schon gegen die schlimmsten und nervendsten Macken von Windows 95 tun können, erfahren Sie ab Seite 98.

Noch etwas können Sie selbst tun, ohne große Umstände und ohne viel Geld ausgeben zu müssen: nämlich Ihren PC auf Vordermann bringen. Wie Sie durch kleine, gekonnte Drehs an Soft- und Hardware Ihren Rechner schneller machen, verrät das große Tip-Special mit 55 Power-Tricks (ab Seite 242).

Völlig überarbeitet hat CHIP den Druckertest. Wichtigste Neuerung: Wir testen jetzt die Drucker unter den drei Betriebssystemen OS/2, Windows 95 und 3.11. Denn jeder Drucker bringt unter jedem Betriebssystem unterschiedliche Leistungen. So erfahren Sie im Test der Farbdrucker detailliert, welcher für Ihr Betriebssystem der beste ist.

## Jahresinhalt CHIP 1995 auf Diskette und CD-ROM

Das Inhaltsverzeichnis des kompletten CHIP-Jahrgangs 1995 gibt es jetzt auf zwei Disketten (inkl. der notwendigen Datenbanktools). Mit einer komfortablen Maske kann dort nach Stichwörtern gesucht werden. Zudem finden Sie den Jahresinhalt auch auf der März-Ausgabe der Monats-CD *CHIP interaktiv*. Die Disketten erhalten Sie **gegen Einsendung von 10 Mark bei der Redaktion CHIP, Pöccistr. 11, 80336 München. Bitte unbedingt einen frankierten Rückumschlag beilegen.** Die Monats-CD (19,90 Mark) können Sie bei unserem Leserservice anfordern (die Bestellkarte finden Sie auf Seite 329).